

Fond 726: Synagogengemeinde Stettin

1828-1938
Findbücher 1-2, 27 Akten

Opis 1

- 1 Instruktionen des Vorstands über den Austritt aus der Synagogengemeinde; Auflage des Stadtgerichts Stettin über den Austritt von Mitgliedern aus der Synagogengemeinde. 286 Bl., 1920-1933.
- 2 Tätigkeitsbericht des „Komitees zum Kampf gegen den Antifaschismus“ und Bitte um materielle Unterstützung bei Herausgabe einer Broschüre, Liste von Mitgliedern des Komitees, welche gegen Juden aufgetreten waren; Flugblätter und Zeitungsausschnitte, welche zum Kampf gegen den Antisemitismus aufrufen; u. a.. 175 Bl., 1915-1927.
- 3 Sitzungsprotokolle des Vorstands zu Fragen der Hilfe an die notleidende jüdische Bevölkerung. 103 Bl., 1933-1938.
- 4 Korrespondenz mit dem Vereinigten Archiv der jüdischen Organisationen Deutschlands in Berlin über die Übersendung dokumentarischer Materialien der Gemeinde zur Aufbewahrung; Liste dokumentarischer Materialien dieses Archivs. 96 Bl., 1906-1937.
- 5 Korrespondenz mit den Gemeindevorständen in Dresden, Frankfurt/Main, Königsberg u. a. über die gegenseitige Zusendung von Satzungen; Satzungen dieser Gemeinden. 133 Bl., 1920-1922.
- 6 Korrespondenz mit dem Komitee zur Erfassung der Teilnehmer des I. Weltkrieges 1914-1918 über die Durchführung von Abenden zum Andenken an die Gefallenen des Weltkrieges; Listen von im 1. Weltkrieg gefallenen Gemeindegliedern; Sitzungsprotokolle des Vorstands zur Errichtung eines Denkmals an den Gräbern der Kriegsgefallenen u. a. 187 Bl., 1920-1937.
- 7 Korrespondenz mit Synagogengemeinden über die Zahlung von Steuern und Abgaben. 71 Bl., 1923-1924.
- 8 Korrespondenz mit jüdischen Organisationen und Gemeindegliedern über die Neuwahl von Gemeinderabbinern. 336 Bl., 1925-1935.
- 9 Korrespondenz mit den Synagogengemeinden Swinemünde, Altdamm, Pölitz u. a. über die Mitarbeiter der Gemeinden, über die Zuordnung von Orten zu den Gemeinden, Mitgliederlisten u. a. 73 Bl., 1928-1938.
- 10 Korrespondenz mit deutsch-jüdischen Wohltätigkeitsorganisationen über die Errichtung von Internaten für Kinder armer Gemeindeglieder, die Überweisung von Finanzmitteln zu ihrer Unterstützung, Hilfe für Invaliden des I. Weltkrieges u. a. 119 Bl., 1934-1937.
- 11 Auflage des Stadtgerichts Stettin über den Austritt von Gemeindegliedern aus der Gemeinde. 133 Bl., 1934-1938.
- 12 Listen verstorbener Gemeindeglieder. 8 Bl., 1928-1938.
- 13 Listen von zur Gemeindesteuer veranlagten Gemeindegliedern. 16 Bl., 1937-1938.
- 14 Belegungsplan des Friedhofs; Auswanderungssache Drucker. 83 Bl., 1885-1935.
Enthält: Verzeichnis der auf dem Friedhof beerdigten Personen 23.04.1885; Lageplan des Friedhofs von 1931 sowie Gräberpläne der einzelnen Abteilungen mit Personennamen.
Die Unterlagen zur Auswanderungssache Adolf und Siegfried Drucker (Bl. 38-83; 1936-1938) bilden eigentlich eine völlig eigenständige Akte, die aus unbekanntem Gründen in die Friedhofsakte integriert wurde.

Opis 2

- 1 Satzung des „Central-Vereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens“, Abriß der Vereinsgeschichte 1893-1918 von Rabbiner Rieger, Rundschreiben des Vereins 1913-1936, Geheimberichte über die Vereinstätigkeit 1914-1916, Spezialausgaben der Zeitung „Im Deutschen Reich“ für jüdische Soldaten, Ausgaben der „C.V.-Zeitung“ von 1936 u. a. 302 Bl., 1913-1936.
- 2 Rundschreiben des Reichsministers des Innern, Karl Jarres, über die Durchführung von Festgottesdiensten am Verfassungstag 11.08.1924; Anweisung des Verbandes jüdisch-religiöser

- Gemeinden Preußens über die Durchführung von Gottesdiensten am 02.10.1932, dem 85. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg u. a., 27 Bl., 1924-1938.
- 3 Rundschreiben der statistischen Abteilung der „Reichsvertretung der Juden in Deutschland“ über die Neuregelung der Statistik in jüdischen Gemeinden. 5 Bl., 1937.
 - 4 Bericht über den Auftritt des Präsidenten der Jewish Agency, Chaim Weizmann, in Berlin im Januar 1925; Korrespondenz mit zionistischen Organisationen Stettins über die Durchführung und Finanzierung von Versammlungen, mit den „Jüdischen Palästina-Fonds“ über die Einführung einer Abgabe zugunsten bedürftiger Palästina-Einwanderer u. a. 368 Bl., 1925-1938.
 - 5 Statistische Berichte über Mitgliederzahlen der Gemeinde, über die jüdische Bevölkerung Stettins, über die Emigration von Juden aus Stettin; Statistische Berichte des „Zentral-Exekutiv-Komitees der deutschen Juden“ in Berlin über die Zahl jüdischer Einwohner und jüdischer Schulen in Deutschland. 302 Bl., 1928-1938.
 - 6 Grundbesitz der Gemeinde. 149 Bl., 1828-1938.
 - 7 Errichtung von Denkmälern für im I. Weltkrieg gefallene Gemeindemitglieder. 68 Bl., 1919-1927.
 - 8 Heiratsregister. 183 Bl., 1925-1938.
 - 9 Auskünfte über Gemeindemitglieder. 280 Bl., 1934-1938.
 - 10 Umzüge von Gemeindemitarbeitern und Adreßänderungen von Gemeindemitgliedern. 361 Bl., 1935-1938.
 - 11 Listen von Gemeindemitgliedern mit Angaben zu den Steuer- und Gemeindesteuerverpflichtungen. 1937.
 - 12 Ausgabe der Zeitung „Stettiner Rundschau“ für 1935, spezielle antisemitische Beilagen zur NS-Zeitung „Pommersche Rundschau“ für 1935 u. a. 21 Bl., 1935.